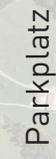
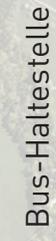
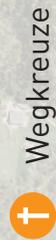


Wanderweg «Wegkreuze und Kapellen»

Texthinweis (siehe Rückseite)





## Wanderweg entlang von Wegkreuzen und Kapellen

**Dauer:** Wanderroute ca. 4 Stunden; Start ab Dorfzentrum.

**Bus:** Start ab Linie 2, Zug – Menzingen, Bushalt «Institut» oder «Menzingen». Vorzeitige Rückfahrt ab Bushalt «Bad Schönbrunn». Wanderung endet bei Bushalt «Edlibach».

**Weg:** Fahrstrassen und Naturwege. Kinderwagen möglich, schwierig Bergli bis Betlehem.

Keine Beschilderung vorhanden. Der Weg führt über Privatgrund. Wir bitten um entsprechende Rücksichtnahme.

### 1 Menzingen

Im Dorfkern lädt die Pfarrkirche St. Johannes der Täufer, erbaut 1625, zum Besuch ein. Besonders sehenswert sind Decken- und Altargemälde, Chrützen (mit Wappen versehene Plätze der Menzinger Geschlechter), Rieger-Orgel sowie das kunstvoll geschnitzte Renaissance-Hauptportal des Gotteshauses.

### 2 Frohbüel – Bumbachmatt

Wegkreuze sollen hauptsächlich an die Endlichkeit des Menschen erinnern und zu einem kurzen Gebet auffordern. Der praktische Wert liegt in der Orientierungshilfe. Oft hiess es zum Beispiel: Gehen Sie geradeaus bis zum zweiten Kreuz, dann links/rechts abbiegen. Die Kreuze sind von verschiedener Beschaffenheit und Ausgestaltung. Meist wurden Jesus, Symbole der Liebe oder Wappen als Schmuck gewählt.



Pfarrkirche St. Johannes der Täufer in Menzingen.

### 3 Bolzli

Das alte Bildstöckli, versteckt zwischen zwei Kastanienbäumen, wurde durch ein Neues ersetzt, wo die ursprüngliche Madonnenfigur wieder eine Heimat fand.

### 4 Kreuzweg zum Gubel

Der Ende 19. Jahrhundert errichtete Kreuzweg wurde 1981 restauriert. Die Bronze-Reliefs von Sr. Caritas Müller, Cazis GR, begleiten Sie auf dem Weg zum Gubel mit seiner historischen Bedeutung und grossartigen Aussicht.

### 5 Kloster Maria Hilf, Gubel – Findlingsgarten

Im Kapuzinerinnen-Kloster Maria Hilf leben Schwestern ihre religiöse Berufung in einem Leben des Gebets. Die Klosterkapelle mit ihren schönen Malereien ist öffentlich. Läuten Sie an der Klosterpforte und erstehen Sie Klosterkrapfen, hausgemachten Likör, gesegnete Kerzen oder weitere Andenken. Der dazugehörige Bauernhof verkauft Geissenkäse und andere Produkte im Hofladen. Beim Gasthof befindet sich ein Findlingsgarten, der die Wanderschaft der Steine während der Vergletscherung der Menzinger Landschaft dokumentiert. (Broschüren im Gasthaus)

### 6 Rotenbach – Bergli

Der Weg führt nun talwärts entlang mehrerer Wegkreuze. Obwohl diese manchmal mitten im Feld stehen, verlief einstmals ein wichtiger Verbindungsweg daran vorbei und ist deshalb von verkehrshistorischer Bedeutung. Oft sind Wegkreuze zum Dank vor abgewehrtem Unglück oder Verschonung vor Krankheiten von Privatpersonen gestiftet worden. Auch wurde ihnen Schutz vor bösen Geistern nachgesagt. Ein Naturweg bis zur Kiesgrube «Betlehem» bietet eine spektakuläre Aussicht auf den Zu-



St. Bartholomäuskapelle Schönbrunn.

### 7 Bad Schönbrunn – Lassalle-Haus

Das einstige Kurhaus mit mineralreichem Quellwasser wurde 1929 als Exerzitienhaus des Jesuitenordens übernommen. Seit dem Neubau ist das Lassalle-Haus Ort lebendiger Spiritualität und Bildungsstätte für interreligiösen Dialog und für verantwortungsvolles Handeln. Der Zutritt zur Kapelle ist – mit Ausnahmen – möglich. Die sehenswerte Parkanlage mit seltenem Baumbestand lädt zum Verweilen ein. (Cafeteria mit Selbstbedienung, Buchladen)

### 8 St. Bartholomäuskapelle Schönbrunn

Hinter dem alten Kurhaus Bad Schönbrunn steigt ein schmaler Fussweg zur St. Bartholomäuskapelle an. Diese wurde vermutlich Ende des 13. Jahrhunderts neben einem Nonnenkloster erbaut. Eine spannende Geschichte um einen Schatz zur Gründung und weitere historische Angaben finden sich in der Kapelle. Die wunderschöne Aussicht auf die Stadt Zug und die Lorzentobel-Brücke, welche von einem Sandsteinkreuz am ehemaligen Säumerweg nach Baar bewacht wird, ist einmalig.

### 9 Hündlital – Edlibach

Ein Pfad führt durch saftige Wiesen mit geschwungenen Hügeln und Senken, die typisch für Menzingers Moränenlandschaft sind. Weiter geht's zum Weiler Hündlital und Edlibach. (Restaurants)

© Copyright 2008 mänzigeHELL  
www.maenzigehell.ch &  
Kath. Kirchgemeinde Menzingen